

Pressemitteilung

Prävention gegen Sucht und Gewalt muss früh ansetzen

Papilio auf dem Deutschen Präventionstag in Karlsruhe (Stadthalle, Stand 9)

Augsburg/Karlsruhe, 22. April 2014. **Das Sucht- und Gewaltpräventionsprogramm Papilio wird am 12. und 13. Mai auf dem 19. Deutschen Präventionstag im Kongresszentrum Karlsruhe in der Stadthalle (Foyer) am Stand 9 präsentiert. Das Programm steigert nachweislich die sozial-emotionalen Kompetenzen bei Kindern und reduziert erste Verhaltensauffälligkeiten. Heidrun Mayer von Papilio e.V. und Stephan Warncke von der Freien Universität Berlin stellen am Dienstag, den 13. Mai, um 12:30 Uhr in einem Fachvortrag wirksamkeitsevaluierte Präventionsprogramme vor und zeigen, wie diese erfolgreich zusammen mit Partnern implementiert werden können.**

Der Deutsche Präventionstag ist der größte europäische Kongress speziell für das Arbeitsgebiet der Kriminalprävention sowie angrenzender Präventionsbereiche. Das Schwerpunktthema in diesem Jahr lautet „Prävention braucht Praxis, Politik und Wissenschaft“. Diesen Aspekt betrachten Heidrun Mayer, geschäftsführende Vorsitzende von Papilio e.V., und Stephan Warncke, wissenschaftlicher Mitarbeiter und Koordinator für Fairplayer.Manual an der FU Berlin, in ihrem Vortrag „Präventionsprogramme – mehr als die Summe der einzelnen Teile?“. Anhand der wirksamkeitsevaluierten Programme aus dem Elementar- und Sekundarbereich, Papilio und Fairplayer.Manual, zeigen sie Beispiele auf, wie eine Kooperation mit verschiedenen Partnern aus Praxis, Wissenschaft, Politik und Wirtschaft gestaltet werden kann, damit sie erfolgreich ist. Der Vortrag findet am 13. Mai, von 12:30 bis 13:30 Uhr, im Raum „Forum II“ der Stadthalle statt.

Papilio setzt bereits im Kindergarten an, weil Kinder in diesem Alter die sozial-emotionalen Kompetenzen erwerben, die sie vor der späteren Entwicklung von Sucht und Gewalt schützen. Mit Papilio erlernen die Kinder diese Basiskompetenzen spielerisch im frühen Kindesalter. Sie gelten auch als Schutzfaktoren vor problematischen Entwicklungen. Das Programm wurde vor mehr als zehn Jahren auf wissenschaftlicher Grundlage entwickelt. Inzwischen ist Papilio in zwölf Bundesländern eingeführt, mehr als 5.400 pädagogische Fachkräfte haben sich in dem Programm fortbilden lassen – sie erreichen bundesweit mehr als 109.000 Kinder.

Fairplayer.Manual ist ein Präventionsprogramm für den Sekundarbereich (Kernzielgruppe 7. bis 9. Klasse), zur Förderung von sozialen Kompetenzen und Prävention von Mobbing in der Schule. Es wurde auf Initiative des Vereins Fairplayer e.V. an der Freien Universität Berlin entwickelt. Mit finanzieller Förderung durch die Deutsche-Bahn-Stiftung können

bundesweit im Schulbereich tätige Interessenten an der Fairplayer-Fortbildung teilnehmen und so das Programm erlernen. Fairplayer ist ebenfalls mit einem Stand auf dem Präventionstag vertreten – direkt neben Papilio im Foyer der Stadthalle (Stand 8).

Pressekontakt:

Annika Jungclaus, Tel. 0821 4480 3297, E-Mail: annika.jungclaus@papilio.de

Andrea Finkel, Tel. 0821 24 26 302-23, E-Mail: medien@papilio.de

Papilio e.V.

www.papilio.de

1. Vorsitzende: Heidrun Mayer

Ulmer Str.94, 86156 Augsburg, Amtsgericht Augsburg Vereinsregister VR 200829